Cochlear Global Code of Conduct (Globaler Verhaltenskodex von Cochlear)



Cochlear®
Hear now. And always

Inhalt

Eine wichtige Botschaft unseres CEO & President (Vorstandsvorsitzender und Präsident)....2

Über unseren globalen Verhaltenskodex 3

Richtiges Handeln.... 6

Fehlverhalten melden 8

Erwartungen an unsere Führungskräfte....9

1 Ausübung unserer Geschäftstätigkeit.... 10

1.1 Verbot von Bestechung und Korruption....11
1.2 Fairer Wettbewerb und Verbraucherschutz 14
1.3 Umgang mit Interessenkonflikten 15
1.4 Externe Stellungnahmen im Namen von Cochlear....16
1.5 Verantwortungsvolle Nutzung von sozialen Medien....16
1.6 Durchführung klinischer Forschung....16
1.7 Tierschutz und ethische Grundsätze....16
1.8 Handelsbeschränkungen 17
1.9 Menschenrechte....17
1.10 Management unserer Umweltauswirkungen....17
1.11 Öffentliche Ordnung....18
1.12 Persönliche politische Aktivitäten....18
1.13 Verantwortungsvoller Umgang mit künstlicher Intelligenz....18

2 Schutz unserer Vermögenswerte und Daten 19

2.1 Schutz unserer Vermögenswerte 20
2.2 Verhinderung des Missbrauchs vertraulicher Informationen....21
2.3 Datenschutz und Schutz personenbezogener Daten....23
2.4 Geschäftsaufzeichnungen....23
2.5 Produktqualität und regulatorische Anforderungen....24

3 Verhalten: unsere Mitarbeiter....25

3.1 Gesundheit und Sicherheit 26
3.2 Verhalten am Arbeitsplatz 26
3.3 Chancengleichheit und Diskriminierung....26

Versionskontrolle....27



Eine wichtige Botschaft unseres CEO & President (Vorstandsvorsitzender und Präsident)

Vor mehr als 40 Jahren nahm die Geschichte von Cochlear ihren Anfang, als Professor Graeme Clark eine neue Methode zur Behandlung von Hörverlust entwickelte und dadurch das Leben von Menschen auf der ganzen Welt nachhaltig veränderte. Hunderttausende Menschen können heute dank der Welt der Hörlösungen am Leben mit all seinen Möglichkeiten teilhaben.

Unsere Mission und unser Ziel

Unsere Mission ist zugleich einfach und bedeutungsvoll: Menschen dabei zu helfen, zu hören und gehört zu werden. Wir möchten möglichst vielen Menschen besseres Hören ermöglichen und ihnen dadurch ein gesünderes und erfüllteres Leben eröffnen. Die Verwirklichung dieser Vision setzt starke und vertrauensvolle Beziehungen voraus, die wir aktiv fördern – nicht nur innerhalb unseres Unternehmens, sondern auch in den Gemeinschaften, die wir unterstützen. Während wir unser Wirken durch Engagement und Innovation weiter ausbauen, haben die Werte, die uns seit Beginn unserer Mission geleitet haben, heute dieselbe Bedeutung wie seit jeher.

Weltweite Einhaltung unserer Standards

Mit mehr als 5.500 Beschäftigten und anderen Representatives (Vertretern) unterstützt Cochlear Menschen in über 180 Ländern. Unser Global Code of Conduct (Globaler Verhaltenskodex) definiert klare Vorgaben dafür, wie wir – sowohl als Einzelpersonen als auch als Unternehmen – unsere Geschäfte überall dort, wo wir tätig sind, rechtmäßig, ethisch und verantwortungsvoll ausüben.

Dieser Kodex verkörpert das uns entgegengebrachte Vertrauen und gibt unseren Interessenvertretern die Gewissheit, dass sie sich jederzeit auf unsere Integrität und Professionalität verlassen können.

Geleitet von unseren Werten und Verhaltensgrundsätzen

Gemeinsam mit unseren Werten, unserer Mission und den HEAR-Verhaltensweisen bildet der Verhaltenskodex – unterstützt durch unsere Richtlinien und Verfahren – den Rahmen für die Erwartungen an jede und jeden von uns und hilft uns dabei, jeden Tag die richtigen Entscheidungen zu treffen. Er kommuniziert unseren Interessenvertretern klar, was sie sowohl von uns als Einzelpersonen als auch von uns als Unternehmen erwarten können. Wir ermutigen alle dazu, den Verhaltenskodex bei Entscheidungen regelmäßig als Orientierungshilfe heranzuziehen. Wenn Sie einmal unsicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Leader (Vorgesetzten) oder Ihren Ansprechpartner aus dem Bereich Compliance (Konformität), Legal (Rechtsabteilung) oder People & Culture (Personal und Unternehmenskultur), um weitere Unterstützung zu erhalten.

Wichtig ist, dass wir in einem sicheren Arbeitsumfeld tätig sind, in dem Transparenz und eine offene Auseinandersetzung geschätzt werden. Von uns allen wird erwartet, dass wir Bedenken ansprechen, wenn etwas nicht mit den im Verhaltenskodex festgelegten Verpflichtungen vereinbar erscheint.

Dadurch bringen wir unser Bekenntnis zu höchsten Standards in Bezug auf Ehrlichkeit, Fairness und Integrität zum Ausdruck und stellen unsere Kunden konsequent in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Vielen Dank, dass Sie unsere Mission mittragen und sich jeden Tag dafür einsetzen, unsere Werte Respekt, Integrität und Verantwortungsbewusstsein zu leben.



Dig Howitt
CEO & President

Über unseren globalen Verhaltenskodex

Was ist unser globaler Verhaltenskodex?

Als eines der international anerkanntesten und angesehensten australischen Unternehmen verfügen wir über eine starke globale Präsenz und sind in mehr als 180 Ländern tätig. Kunden, Investoren und Mitarbeiter auf der ganzen Welt vertrauen und verlassen sich auf uns. Diese Anerkennung spiegelt nicht nur die Qualität der Produkte von Cochlear wider, sondern auch unseren Ruf für Integrität und ethische Führung im Bereich Medizintechnik.

Wir verpflichten uns, unsere Geschäftstätigkeit überall dort, wo wir weltweit tätig sind, fair, ehrlich und im Einklang mit geltendem Recht auszuüben.

Unser Verhaltenskodex definiert die Verhaltensstandards, die von uns allen bei unserer Geschäftstätigkeit erwartet werden, um diesen Ruf zu bewahren, während wir weiter wachsen und unsere Mission immer mehr Menschen auf der ganzen Welt näher bringen. Der Verhaltenskodex bildet zusammen mit der Risk Policy von Cochlear (Risikorichtlinie) den Rahmen dafür, dass Entscheidungen im Einklang mit unserer Risikobereitschaft und unseren Konformitätsverpflichtungen getroffen werden.

Dieser Verhaltenskodex gilt für die Vertreter von Cochlear Limited sowie für alle verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften.

Unsere Kultur und Werte

Von uns allen wird erwartet, dass wir die Werte von Cochlear und die HEAR-Verhaltensweisen bei unserer Arbeit und beim Umgang miteinander, mit Kunden und Partnern leben. Unsere **Values** (Werte) sind die Grundprinzipien und Überzeugungen, an denen sich Entscheidungen und unser Umgang miteinander, sowohl innerhalb unseres Unternehmens als auch im Kontakt mit unserem Umfeld, orientieren. Sie sind auf unsere Mission abgestimmt, unterstützen unsere Kultur und dienen als Erklärung dafür, wie wir miteinander, unseren Kunden und unseren Partnern umgehen. Unsere zentralen Werte sind:

- **Respect** (Respekt): Wir schätzen alle Menschen, unabhängig von ihrem Hintergrund oder ihren Überzeugungen.
- **Integrity** (Integrität): Wir handeln ehrlich, ethisch und faktenbasiert.
- **Accountability** (Verantwortungsbewusstsein): Wir übernehmen Verantwortung für unsere Verpflichtungen, Handlungen und deren Ergebnisse.

Unsere „HEAR Behaviours“ (HEAR-Verhaltensweisen) stützen sich auf unsere Werte und bieten neben dem globalen Verhaltenskodex einen Rahmen für die Zusammenarbeit und Interaktion. Sie prägen unsere Kultur, tragen unsere Strategie und setzen unsere Mission in die Praxis um.

H — Hear the customer

(Dem Kunden zuhören)
Wir stellen den Kunden in den Mittelpunkt von allem, was wir tun

- Ich betrachte unser Handeln aus der Sicht des Kunden.
- Ich berücksichtige die Bedürfnisse des Kunden bei meiner Entscheidungsfindung.
- Ich bringe die Stimme des Kunden bei unseren Gesprächen zu Gehör.

E — Embrace Change & Innovate

(Änderungen aktiv angehen und innovativ sein)
Denken Sie um, um sich zu verändern und zu wachsen

- Ich vereinfache komplexe Informationen, damit sie leichter verständlich sind.
- Ich suche nach der einfachsten Lösung, ohne dass dies zu mehr Komplexität in der Zukunft führt.
- Ich ändere meine Meinung, wenn ich von einer besseren Idee überzeugt werde.

A — Aspire to win

(Den Erfolg anstreben)
Inspirieren Sie sich gegenseitig zu Höchstleistungen

- Ich dränge das Team zum Handeln, damit wir unsere hochgesteckten Ziele erreichen.
- Ich setze Prioritäten in meinem Handeln, um die anstehenden Dinge zu erledigen.
- Ich spreche schwierige und wichtige Themen an.
- Ich gehe kalkulierte Risiken ein, um unsere Ziele zu erreichen.
- Ich ergreife Maßnahmen, ohne dass mir gesagt werden muss, was zu tun ist.

R — Remove boundaries

(Grenzen abbauen)
Schließen Sie sich zusammen und handeln Sie als Einheit

- Ich hinterfrage die Meinung von anderen auf konstruktive Weise.
- Ich befürworte und unterstütze die Entscheidungen von anderen außerhalb meines eigenen Teams.
- Ich suche und nutze Beiträge aus anderen Geschäftsbereichen für Entscheidungen.
- Ich stelle die Interessen des Unternehmens über meine eigenen oder die meines Teams.

Für wen gilt der Verhaltenskodex?

Der Kodex gilt für:

- Mitarbeiter von Cochlear, einschließlich befristet angestellter Mitarbeiter, Führungskräfte und Direktoren, und
- für selbstständige Vertragsnehmer, Berater, Vertreter und andere Dritte, soweit diese Geschäfte im Auftrag von Cochlear tätigen.

Die oben aufgeführten Personen werden zusammen als **„Cochlear Representative“** (Vertreter von Cochlear) bezeichnet.

Unsere Lieferanten sind an unseren separaten Supplier Code of Conduct (Verhaltenskodex für Lieferanten) gebunden, in dem die gegenseitigen Erwartungen von Cochlear und seinen Lieferanten dargelegt sind.

Verantwortung aller Vertreter von Cochlear

Dieser Kodex gilt für alle Vertreter von Cochlear

Alle Vertreter von Cochlear tragen die Verantwortung, den Kodex zu kennen und einzuhalten. Von allen Vertretern von Cochlear wird erwartet, dass sie den Kodex einhalten, unabhängig davon, ob dieser Bestandteil eines Arbeitsvertrags oder eines sonstigen Vertrags mit Cochlear ist.

Als Vertreter von Cochlear müssen Sie:

a. mit dem Kodex, den für Sie geltenden Richtlinien und Verfahren von Cochlear sowie den Bedingungen jeglicher mit Cochlear geschlossenen Vereinbarung vertraut sein und diese einhalten,

b. alle geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften in den Ländern einhalten, in denen Sie geschäftstätig sind,

c. im Einklang mit den Werten von Cochlear und im besten Interesse von Cochlear handeln,

d. ethisch, ehrlich und unter Wahrung hoher persönlicher Integritätsstandards handeln,

e. unverzüglich jeden Verstoß oder potenziellen Verstoß gegen den Kodex, die Richtlinien oder Verfahren von Cochlear oder geltende gesetzliche Bestimmungen oder Vorschriften durch Sie oder andere einer Führungskraft oder einem Ansprechpartner der Abteilungen Compliance, Legal oder People & Culture melden.

Was passiert, wenn Sie gegen den Kodex verstoßen?

Verstöße gegen den Kodex können Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen, einschließlich der Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder der Zusammenarbeit mit Cochlear. Ein Verstoß gegen geltende gesetzliche Bestimmungen oder Vorschriften kann auch zu erheblichen Geldstrafen und strafrechtlichen Sanktionen führen.

Zu Verhaltensweisen, die Disziplinarmaßnahmen zur Folge haben können, zählen beispielsweise, wenn ein Vertreter von Cochlear:

a. einen Verstoß gegen Rechtsbestimmungen oder Vorschriften oder gegen Richtlinien oder Verfahren von Cochlear anordnet, sich daran beteiligt oder gestattet,

b. keine Meldung über einen Verstoß gegen den Kodex erstattet oder Informationen zu einem solchen Verstoß zurückhält,

c. sich an einer Person rächt bzw. Vergeltung an einer Person übt, die einen Verstoß oder mutmaßlichen Verstoß gegen den Kodex gemeldet hat,

d. absichtlich oder arglistig falsche Meldungen zu Konformitätsverstößen erstattet und

e. als Führungskraft keine vernünftigen Schritte unternimmt, um sicherzustellen, dass ein seiner Aufsicht unterstehender Vertreter von Cochlear den Kodex, gesetzliche Pflichten sowie Richtlinien und Verfahren von Cochlear einhält.



Lokales Recht

Bei Widersprüchen zwischen unserem Kodex und einer restriktiveren gesetzlichen Bestimmung oder Vorschrift ist die betreffende gesetzliche Bestimmung oder Vorschrift maßgebend. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter der Abteilungen Compliance (Konformität) oder Legal (Rechtsabteilung).

Schulung

Wir alle sind verpflichtet, bei unserem Eintritt bei Cochlear eine Einführungsschulung zum Kodex zu absolvieren. Wir sind außerdem verpflichtet, eine jährliche Schulung zum Kodex, über die wir jedes Jahr informiert werden, innerhalb eines festgelegten Zeitraums zu absolvieren. Wird die zugewiesene Schulung nicht absolviert, gilt dies als Verstoß gegen den Verhaltenskodex.

Überprüfung des Kodex

Der Kodex wird in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch alle zwei Jahre, überprüft, um seine Wirksamkeit zu bewerten und festzustellen, ob Anpassungen erforderlich sind. Vertreter von Cochlear werden über wesentliche Änderungen informiert und wir alle müssen diese zur Kenntnis nehmen.



Richtiges Handeln

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine Entscheidung, Handlung oder Verhaltensweise richtig ist, stellen Sie sich die folgenden Fragen – und denken Sie daran: Wenn sich etwas nicht richtig anfühlt, ist es das wahrscheinlich auch nicht!

In allen Fällen können Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder einen Mitarbeiter der Abteilungen Compliance, Legal oder People & Culture wenden, um zusätzliche Unterstützung zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie weiter unten unter „Fehlverhalten melden“ (Seite 8).

Wäre mein Verhalten legal?

Falls nicht, tun Sie es nicht. Wenden Sie sich an einen Mitarbeiter der Abteilungen Compliance oder Legal, um Unterstützung zu erhalten.

Wäre mein Verhalten konform mit diesem Kodex und der Richtlinie von Cochlear?

Falls nicht, tun Sie es nicht. Bitten Sie um Unterstützung oder Rat.

Steht mein Verhalten im Einklang mit der Mission von Cochlear und unseren Werten Respekt, Integrität und Verantwortungsbewusstsein?

Alles, was wir tun, muss mit unserer Mission und unseren Werten übereinstimmen. Sprechen Sie mit Ihrem Vorgesetzten oder einem Ansprechpartner der Konformitätsabteilung, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Könnte mein Verhalten von Interessenvertretern innerhalb oder außerhalb von Cochlear als unethisch wahrgenommen werden?

Sollte dies der Fall sein, trägt es wahrscheinlich nicht zur Mission, zu den Werten oder dem Ruf von Cochlear bei.
Bitten Sie um Unterstützung oder Rat.

Würde ich mich damit wohlfühlen, wenn über mein Verhalten auf der Titelseite einer Zeitung berichtet würde oder es sich in sozialen Medien viral verbreiten würde?

Falls nicht, kann dies ein Hinweis darauf sein, dass das Verhalten die Mission, Werte oder den Ruf von Cochlear nicht fördert.
Bitten Sie um Unterstützung oder Rat.

Löst mein Verhalten bei mir ein ungutes Gefühl aus oder habe ich den Eindruck, dass etwas nicht ganz richtig ist? Fühlt es sich falsch an? *Auch wenn ich es tun kann, sollte ich es auch wirklich tun?*

Ihre Intuition kann Ihnen Hinweise darauf geben, ob ein Verhalten richtig oder falsch ist.
Bitten Sie um Unterstützung oder Rat.

Könnte mein Verhalten meinem Ruf oder dem Ruf von Cochlear schaden?

Falls ja, könnte das damit verbundene Risiko zu hoch sein. Konsultieren Sie das Enterprise Risk Framework (Unternehmensweites Risikomanagement-Rahmenwerk) oder bitten Sie um Unterstützung oder Rat.

Bedenken äußern: unser aller Verantwortung

Warum ist es wichtig, Bedenken zu äußern?

Cochlear ermutigt alle dazu, sich zu äußern, wenn sich etwas nicht richtig anfühlt. Das frühzeitige Ansprechen von Bedenken ermöglicht es, Probleme zu lösen, bevor sie sich verschärfen, und trägt dazu bei, unseren Ruf, unsere Mitarbeiter und den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens zu schützen. Das Äußern von Bedenken fördert eine Kultur der Integrität, des Vertrauens und des Verantwortungsbewusstseins, in der jeder von uns dafür verantwortlich ist, das Richtige zu tun.

Grundsätzlich ist jeder von uns ausdrücklich verpflichtet, Bedenken anzusprechen, wenn Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex, unsere Richtlinien, Verfahren oder geltende Gesetze bekannt werden oder ein entsprechender Verdacht besteht. Wir alle sind verpflichtet, Bedenken unverzüglich anzusprechen und diese über einen der unten aufgeführten Kanäle zu melden. Die Fähigkeit von Cochlear, Verstöße gegen den Kodex rechtzeitig zu verhindern oder zu erkennen, hängt von den Anstrengungen aller Vertreter von Cochlear ab. Alle Meldungen werden ernst genommen.

Vertraulichkeit und Schutz beim Äußern von Bedenken

Cochlear fördert ein offenes Umfeld, in dem sich jeder wohlfühlt, Bedenken anzusprechen, Fragen zu stellen oder Verhaltensweisen bzw. Entscheidungen zu hinterfragen, die möglicherweise nicht mit den Werten von Cochlear, diesem Verhaltenskodex oder geltendem Recht im Einklang stehen.

Alle Meldungen werden – soweit möglich – sensibel und vertraulich behandelt. Informationen werden ausschließlich an Personen weitergegeben, die diese Informationen zur ordnungsgemäßen Bewertung, Untersuchung und Bearbeitung der gemeldeten Sachverhalte benötigen.

Niemand wird benachteiligt, weil er oder sie Bedenken ehrlich und nach bestem Wissen sowie in gutem Glauben anspricht – selbst dann nicht, wenn sich diese im Nachhinein als unbegründet oder unzutreffend erweisen. Respektvoll geäußerte Meinungsverschiedenheiten und offene Diskussionen werden geschätzt und erwartet.

Vergeltungsmaßnahmen, Schikanierung oder andere nachteilige Auswirkungen gegenüber Personen, die Bedenken ansprechen, an einer Untersuchung mitwirken oder Personen unterstützen, die Bedenken ansprechen, werden nicht toleriert. Jegliche Form von Vergeltungsmaßnahmen stellt einen Verstoß gegen den Verhaltenskodex dar und kann disziplinarische Maßnahmen nach sich ziehen, einschließlich der Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder der Zusammenarbeit mit Cochlear.

In einigen Fällen möchte die Person, die Bedenken meldet, möglicherweise anonym bleiben. Auch wenn alle Anstrengungen unternommen werden, den Sachverhalt umfassend zu untersuchen, kann dies mitunter dazu führen, dass eine abschließende Klärung erschwert wird.

Whistleblowing und Anonymität

Bestimmte Fälle, in denen Bedenken angesprochen werden, unterliegen zusätzlichen Schutzmaßnahmen nach den weltweit geltenden Hinweisgeberschutzgesetzen. Bei Cochlear gilt eine Whistleblower Protection Policy (Richtlinie zum Schutz von Hinweisgebern), in der diese Fälle sowie die Art und Weise der Meldung beschrieben werden, damit dieser Schutz gewährt werden kann. Zur Meldung eines Verstoßes oder vermuteten Verstoßes gegen den Kodex beachten Sie die Richtlinie zum Schutz von Hinweisgebern, in welcher der zu befolgende Prozess dargelegt ist.

Bedenken können anonym geäußert werden und bestimmte Hinweisgeberschutzgesetze gelten in den Ländern, in denen wir tätig sind. in der Richtlinie zum Schutz von Hinweisgebern sind die Standorte genannt, an denen anonyme Meldungen gesetzlich untersagt sind. Die Vertraulichkeit wird in allen Fällen gewahrt – unabhängig davon, ob die meldende Person anonym bleibt oder ihre Identität offenlegt.



Fehlverhalten melden

Je nach Art der Bedenken gibt es bei Cochlear verschiedene Meldewege, um Bedenken anzusprechen und sicherzustellen, dass wir Gehör finden und Unterstützung erhalten. Wir alle werden dazu ermutigt, Bedenken über den Meldeweg anzusprechen, der für uns am geeignetsten und angenehmsten erscheint.

Zunächst empfehlen wir Ihnen, sich an Ihre direkte Führungskraft oder Ihren Vorgesetzten zu wenden – dies ist häufig der schnellste und wirksamste Weg, alltägliche Bedenken anzusprechen.
Er oder sie kann Ihnen Hilfestellung leisten, wenn Ihre Bedenken einer anderen Stelle gemeldet werden sollten.

Zugang zum Cochlear Speak Up Service (Dienst zum Melden von Fehlverhalten):

Weitere Stellen, Bedenken zu äußern, sind:

Leitende Führungskraft

Die übergeordnete Führungskraft oder das Global Executive Management (Globale Unternehmensleitung).

Ansprechpartner für geschäftliche Beziehungen

Wenn Sie kein Cochlear-Mitarbeiter sind.

Global Compliance (Globale Konformitätsabteilung)

Ethische Bedenken, regulatorische Konformitätsangelegenheiten oder Verstöße gegen den Verhaltenskodex bzw. gegen Richtlinien.

Legal

Auslegung von Gesetzen, Vorschriften oder Verträgen sowie rechtliche Risiken.

People & Culture

Verhalten, Wohlbefinden, Belästigung oder Diskriminierung am Arbeitsplatz.

Workplace Health & Safety (Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz)

Meldung von Vorfällen und Gefährdungen sowie Zugriff auf Sicherheitsregister über Workday.

Hotline für das Melden von Fehlverhalten (Whistleblower)

Vertraulicher externer Service. Jederzeit erreichbar; Meldungen können – soweit zulässig – anonym erfolgen.

Erwartungen an unsere Führungskräfte

Zusätzlich zu den Erwartungen an alle Vertreter von Cochlear gibt es weitere Erwartungen, die speziell für diejenigen in einer Führungsposition gelten.

*Als People Leader (Führungskraft mit Personalverantwortung) von Cochlear (in diesem Kodex als **„Führungskraft“** bezeichnet) gilt jede Person, die die Verantwortung für die Verrichtung von Arbeiten durch andere trägt, unabhängig davon, ob diese anderen dieser Führungskraft direkt unterstellt sind.*

Verantwortung jedes Vorgesetzten

Zusätzlich zu unseren **People Leader Expectations** (Erwartungen an Führungskräfte mit Personalverantwortung) tragen Führungskräfte bei Cochlear eine besondere Verantwortung dafür, die im Verhaltenskodex festgelegten Standards vorzuleben und zu unterstützen.

Führungskräfte müssen:

- über umfassende Kenntnis der Inhalte des Kodex verfügen und diese aufrechterhalten,
- Integrität, ethische Entscheidungsfindung und die Einhaltung des Kodex vorleben,
- die Grundsätze des Kodex fördern, indem sie klare Erwartungen an ihre Teams formulieren, einschließlich der Ermutigung, Bedenken anzusprechen – auch in Bezug auf unsichere oder gefährliche Bedingungen, Unfälle, Verhaltensweisen oder Vorfälle,
- Teammitglieder dabei unterstützen, den Kodex zur Kenntnis zu nehmen, zu verstehen und einzuhalten, einschließlich des Verweises auf geeignete Ansprechpersonen, Richtlinien oder Orientierungshilfen,
- Teammitglieder bei Verstößen gegen den Verhaltenskodex oder Richtlinien zur Verantwortung ziehen und die Erfüllung von Schulungspflichten durch angemessene Maßnahmen sicherstellen,
- ein Umfeld schaffen, in dem Teammitglieder ermutigt werden, Bedenken ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen anzusprechen, jedes von einem Teammitglied geäußerte Anliegen im Zusammenhang mit einem vermuteten oder tatsächlichen Verhalten, das nicht mit dem Kodex im Einklang steht, ernst nehmen, indem es sensibel behandelt und so früh wie möglich an die zuständige Stelle weitergeleitet wird,
- zeitnah geeignete Maßnahmen ergreifen, um unangemessenes oder unsicheres Verhalten sowie Verhalten, das nicht mit dem Kodex vereinbar ist, zu korrigieren,
- sicherstellen, dass gegenüber Personen, die vermutete oder tatsächliche Verstöße gegen den Kodex melden, keine Vergeltungsmaßnahmen ergriffen werden und keine Benachteiligungen erfolgen,
- Untersuchungen im Zusammenhang mit Hinweisen auf vermutete Verstöße gegen den Kodex uneingeschränkt unterstützen und
- sicherstellen, dass ihre Teams über die geltenden Gesetze, Vorschriften und Richtlinien informiert sind, die für die in Vertretung von Cochlear ausgeübten Geschäftstätigkeiten relevant sind, und hierzu angemessene Schulungen erhalten.

Es gehört zur guten Praxis, den Kodex regelmäßig mit den Teams durchzugehen und auf die sich daraus ergebenden Anforderungen hinzuweisen.

Führungskräfte, die Verstöße gegen den Kodex billigen oder es unterlassen, solche zu verhindern, müssen mit Disziplinarmaßnahmen rechnen, die bis zur Kündigung ihres Arbeitsverhältnisses oder ihrer Zusammenarbeit mit Cochlear reichen können.

Führungskräfte finden weitere Informationen zu den Erwartungen an Führungskräfte mit Personalverantwortung in Cochlear Central oder unter People & Culture (in Workday).



Führungskräfte von Cochlear haben eine besondere Verantwortung, die im Kodex festgelegten Standards vorzuleben und zu fördern.



1 Ausübung unserer Geschäftstätigkeit

1.1 Verbot von Bestechung und Korruption.....11
1.2 Wettbewerb und Verbraucherschutz.....14
1.3 Umgang mit Interessenkonflikten.....15
1.4 Externe Stellungnahmen im Namen von Cochlear.....16
1.5 Verantwortungsvolle Nutzung von sozialen Medien.....16
1.6 Durchführung klinischer Forschung.....16
1.7 Tierschutz und ethische Grundsätze.....16
1.8 Handelsbeschränkungen.....17
1.9 Menschenrechte.....17
1.10 Management unserer Umweltauswirkungen.....17
1.11 Öffentliche Ordnung.....18
1.12 Persönliche politische Aktivitäten.....18
1.13 Verantwortungsvoller Umgang mit künstlicher Intelligenz.....18

In den folgenden Abschnitten des Kodex werden die besonderen Erwartungen im Zusammenhang mit der Art und Weise dargelegt, wie Cochlear und die Vertreter von Cochlear die Geschäftstätigkeit ausüben. Weitere Einzelheiten hierzu sind in der für die jeweilige Rechtsordnung geltenden Business Relationship Policy (Richtlinie für geschäftliche Beziehungen) sowie den dazu gehörigen Leitlinien dargelegt.

Denken Sie daran: Entscheidend ist nicht nur, was wir tun, sondern auch, wie unsere Handlungen von anderen wahrgenommen werden.



Cochlear ist zur Einhaltung aller geltenden Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption in allen Ländern verpflichtet, in denen wir geschäftlich tätig sind. Cochlear stellt sicher, dass unsere Geschäftsergebnisse aus einwandfreiem Verhalten resultieren und frei von unzulässiger Einflussnahme sind.

1.1 Verbot von Bestechung und Korruption

Jegliche Form von Bestechung oder korrupten Praktiken ist ausdrücklich untersagt.

Fast alle Länder haben strenge Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption, insbesondere bei Beteiligung von Amtsträgern. Diese Gesetze gelten nicht nur für Geschäfte, die in diesen Ländern getätigt werden, sondern erstrecken sich auch auf Cochlear Limited in Australien und anderen Ländern, in denen wir tätig sind. Es können erhebliche Sanktionen drohen, bis hin zu Freiheitsstrafen und dem Entzug behördlicher Genehmigungen zur Geschäftsausübung. Darüber hinaus könnten Verbindungen zu Bestechung oder korrupten Praktiken unseren Ruf erheblich schädigen.

*„**Bestechung**“ bezeichnet das direkte oder indirekte Anbieten, Gewähren, Versprechen, Fordern, Erbitten, Annehmen oder Entgegennehmen einer „**Leistung**“ (d. h., von allem, was einen tatsächlichen oder wahrgenommenen Wert besitzt) mit der Absicht, eine Entscheidung oder ein Verhalten in unzulässiger Weise zu beeinflussen – einschließlich des Verhaltens oder der Entscheidungen eines Amtsträgers oder einer Person im privaten Sektor – und dadurch geschäftliche oder persönliche Vorteile zu erlangen oder aufrechtzuerhalten.*

*„**Korruption**“ bezeichnet den – in der Regel rechtswidrigen – Missbrauch einer Position oder Befugnis zur Erlangung eines Vorteils (sei es persönlicher, privater oder sonstiger Art) und umfasst jedes unredliche oder unethische Verhalten, bei dem eine Person ihre Stellung missbraucht, um sich einen Vorteil zu verschaffen, auch wenn dabei keine Bestechung erfolgt. Unter Korruption fallen alle betrügerischen oder sonstigen irreführenden Handlungen.*

Dieses Verbot gilt unabhängig davon, ob eine externe Partei ein Amtsträger ist. Es gilt auch im privaten Bereich und auch für Leistungen, die für Familienangehörige, Freunde oder Bekannte einer Person erbracht werden.

Cochlear ist zur Einhaltung aller geltenden Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption in allen Ländern verpflichtet, in denen wir geschäftlich tätig sind. Cochlear stellt sicher, dass unsere Geschäftsergebnisse aus einwandfreiem Verhalten resultieren und frei von unzulässiger Einflussnahme sind.

Amtsträger, politisches Engagement und Spenden

*Als „**Amtsträger**“ betrachten wir jede Person, die eine Regierung, eine Regierungsbehörde, eine staatliche oder staatlich finanzierte Einrichtung, eine staatsnahe Organisation oder ein staatliches Unternehmen vertritt oder dort beschäftigt ist; Angehörige des Militärs oder der Polizei; Politiker, Kandidaten für politische Ämter, Richter sowie Mitglieder gesetzgebender Organe; sowie Mitglieder internationaler Organisationen wie der Vereinten Nationen.*

In vielen Rechtsordnungen weltweit stellen Bestechung oder der Versuch der Bestechung eines Amtsträgers eine schwerwiegende Straftat dar.

Vertreter von Cochlear:

a. müssen im Umgang mit Amtsträgern besondere Sorgfalt walten lassen und dürfen einem Amtsträger weder direkt noch indirekt Vorteile anbieten, gewähren oder von diesem fordern sowie keine Vorteile von einem Amtsträger annehmen,

b. müssen bei der Zusammenarbeit mit politischen und staatlichen Akteuren im Namen von Cochlear die geltenden lokalen und internationalen Gesetze einhalten,

c. müssen sich mit einem Mitarbeiter der Abteilungen Compliance, Legal oder Government Affairs (Regierungsangelegenheiten) abstimmen, um die erforderlichen internen Genehmigungen einzuholen, bevor sie mit politischen oder staatlichen Akteuren in Kontakt treten, einschließlich der Teilnahme an Veranstaltungen, und

d. dürfen – sofern keine Genehmigung durch die Abteilung Compliance, Legal oder Government Affairs vorliegt – Gebühren für Veranstaltungen oder Foren ausschließlich dann zahlen, wenn diese eindeutig marktüblichen kommerziellen Teilnahmegebühren entsprechen, auch wenn darin ein Beitrag zur politischen Mittelbeschaffung enthalten ist, und dies mit der Richtlinie für geschäftliche Beziehungen vereinbar ist.

Cochlear gewährt keine Zuwendungen an Einzelpersonen oder politische Parteien (zudem dürfen politischen Kandidaten oder Parteien keine Vorteile angeboten oder gewährt werden).

Weitere Informationen zu Amtsträgern sowie den entsprechenden Stellen und Organisationen und sonstige Anforderungen entnehmen Sie bitte der Richtlinie für geschäftliche Beziehungen, die für Ihre Rechtsordnung anwendbar ist.

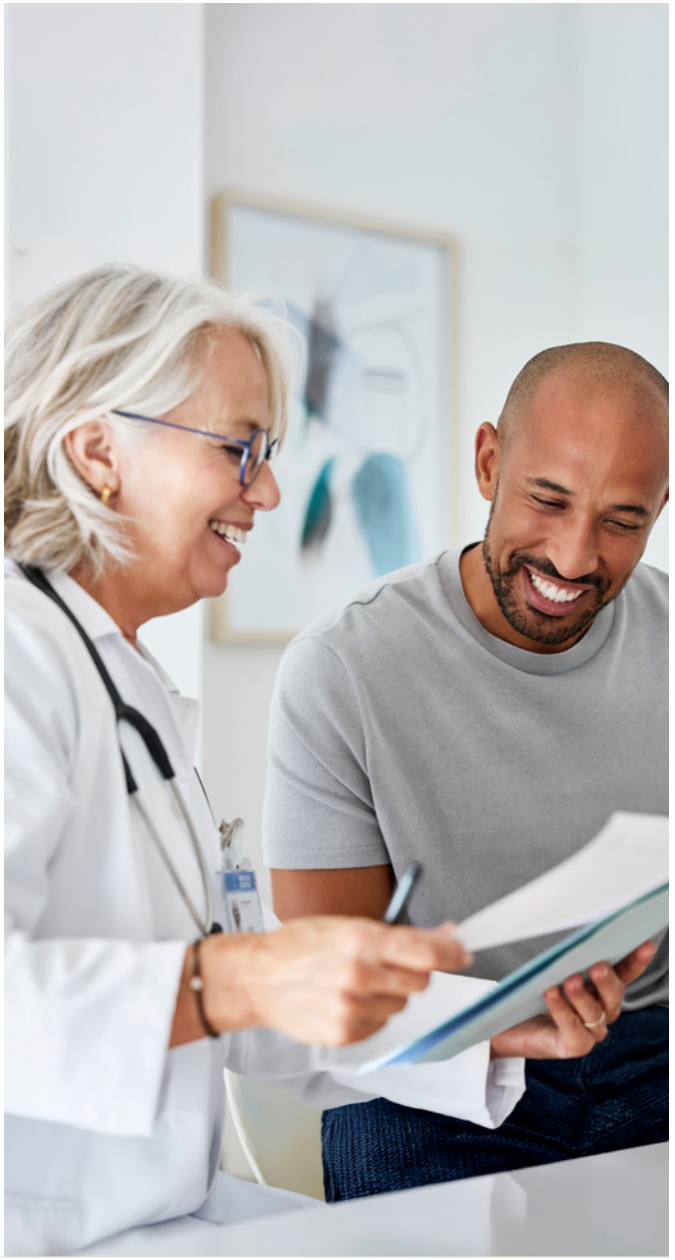
Medizinisches Fachpersonal

„Medizinisches Fachpersonal“ schließt natürliche Personen (im klinischen oder nicht klinischen Bereich, wie insbesondere Ärzte, Pflegekräfte, Techniker, Audiologen und wissenschaftliche Mitarbeiter/Koordinatoren) oder juristische Personen (wie Krankenhäuser, Kliniken oder Einkaufsgemeinschaften) ein, die an der Erbringung von Gesundheitsservices oder der Bereitstellung von Produkten für Patienten beteiligt sind und Produkte und/oder Services von Cochlear kaufen, vermieten, empfehlen, nutzen, deren Kauf oder Vermietung organisieren oder verschreiben. Im Sinne des Kodexes schließt die Definition von medizinischem Fachpersonal keine Person ein, die gleichzeitig ein Vertreter von Cochlear ist.

Cochlear schätzt seine Beziehungen zu medizinischem Fachpersonal und dessen Tätigkeit, um unseren Kunden das Geschenk des Hörens zu geben. In seinen Beziehungen zu medizinischem Fachpersonal wahrt Cochlear höchste Ethik- und Integritätsstandards und nimmt unter keinen Umständen unzulässigen Einfluss auf die von ihnen getroffenen Entscheidungen.

Vertreter von Cochlear sollten sich darüber im Klaren sein, dass viele Ärzte und Audiologen Amtsträger sind, beispielsweise, wenn sie für eine öffentliche Einrichtung wie ein Krankenhaus, eine Universität oder ein Ministerium tätig sind.

Beim Umgang mit medizinischem Fachpersonal müssen Vertreter von Cochlear die Bestimmungen der relevanten Richtlinie für geschäftliche Beziehungen einhalten. Dazu gehört bei Spesenabrechnungen auch die im Rahmen unserer Zahlungssysteme notwendige Dokumentation aller Ausgaben für Geschenke, Bewirtung und Unterhaltung.



Beschleunigungszahlungen

*Eine **„Beschleunigungszahlung“** bezeichnet die Leistung oder Veranlassung einer Zahlung an einen Amtsträger, die nicht als offizielle Gebühr vorgesehen ist und darauf abzielt, die Durchführung eines Verfahrens oder einer routinemäßigen Verwaltungshandlung zu beschleunigen (z. B. die Zulassung eines Produkts, Erteilung einer Erlaubnis oder einer Lizenz).*

Vertretern von Cochlear ist es untersagt, Beschleunigungszahlungen zu leisten oder zu genehmigen – selbst in Ländern oder Rechtsordnungen, in denen diese nicht ausdrücklich gesetzlich verboten sind. Diese Zahlungen können als eine Form der Bestechung angesehen werden.

Geschenke und Unterhaltung

Vertreter von Cochlear müssen einschlägige lokale und regionale Anforderungen basierend auf der Richtlinie für geschäftliche Beziehungen in Bezug auf das Überreichen von Geschenken an Dritte und das Annehmen von Geschenken Dritter einhalten. Von uns allen wird erwartet, dass wir die relevanten Anforderungen der Richtlinie für geschäftliche Beziehungen kennen.

Geschenke an Dritte oder von Dritten müssen den Vorgaben der Richtlinie für geschäftliche Beziehungen entsprechen und hinsichtlich Art und Wert stets angemessen sein. Soweit zulässig, dürfen Geschenke und Einladungen weder dazu bestimmt sein noch den Eindruck erwecken, dass die schenkende Person versucht, die empfangende Person in irgendeiner Weise zu beeinflussen. Ebenso müssen – soweit zulässig – gewährte Einladungen angemessen und maßvoll sein.

Weltweit gibt es zahlreiche gesetzliche Vorschriften darüber, welche Geschenke und Einladungen Amtsträgern, Angehörigen der Gesundheitsberufe sowie anderen Dritten und unter welchen Voraussetzungen gewährt werden dürfen. In einigen Ländern oder Rechtsordnungen müssen diese zudem dokumentiert und den zuständigen Behörden gemeldet werden. Wenn Sie Fragen oder Bedenken bezüglich dieser Anforderungen haben, wenden Sie sich an einen Mitarbeiter der Abteilungen Global Compliance oder Legal.

Lieferanten

In unserer Global Procurement Policy (Globalen Beschaffungsrichtlinie) sind Leitlinien für Vertreter von Cochlear festgelegt, die Waren und Services beschaffen. Dazu gehören Leitlinien in Bezug auf Betrug, Bestechung, Korruption und Geschenke.

Jeder Vertreter von Cochlear ist zu Folgendem verpflichtet:

a. Vermeidung von Bestechung oder Korruption

b. Verhinderung, Erkennung und Meldung von tatsächlichen, mutmaßlichen oder vorgebrachten Bestechungs- oder Korruptionshandlungen durch Vertreter von Cochlear oder sonstige Dritte, die Cochlear nahestehen, bei einem Mitglied des Global Executive Management Teams, von Global Compliance oder beim Cochlear Speak Up Service (Dienst zum Melden von Fehlverhalten) und

c. stetige Sorgfalt beim Umgang mit Dritten, die Cochlear beliefern oder im Auftrag von Cochlear handeln





Cochlear duldet keine rechtswidrige Beeinträchtigung des fairen Wettbewerbs und toleriert ebenso keine rechtswidrigen Geschäftspraktiken gegenüber Verbrauchern.

1.2 Fairer Wettbewerb und Verbraucherschutz

Cochlear unterstützt den freien, offenen und ehrlichen Wettbewerb. Als Unternehmen mit weltweiten Geschäftstätigkeiten ist Cochlear verpflichtet, die in den Ländern, in denen wir tätig sind, geltenden wettbewerbs-, handels- und verbraucherschutzrechtlichen Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Cochlear duldet weder eine rechtswidrige Beeinträchtigung des fairen Wettbewerbs noch rechtswidrige Geschäftspraktiken gegenüber Verbrauchern.

Alle Geschäftstätigkeiten sind unter Einhaltung der geltenden lokalen wettbewerbsrechtlichen (teilweise als „Kartellrecht“ bezeichneten) sowie verbraucherschutzrechtlichen Gesetze und Vorschriften auszuüben.

Vertreter von Cochlear:

a. dürfen Kunden oder Lieferanten nicht irreführen, sich ihnen gegenüber nicht aggressiv verhalten und sie auch nicht auf andere Weise unfair behandeln;

b. müssen sicherstellen, dass sämtliche Aussagen in Werbung und Produktinformationen zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung überprüft und zutreffend sind;

c. dürfen in Standardverträgen mit Verbrauchern oder kleinen Unternehmen keine unangemessenen Vertragsklauseln verwenden, insbesondere keine Klauseln, die über das zur Wahrung berechtigter Geschäftsinteressen erforderliche Maß hinausgehen:

d. müssen sicherstellen, dass Aussagen über unsere Mitbewerber ausschließlich auf belegbaren Tatsachen beruhen;

e. müssen Geschäftsbeziehungen unabhängig und einseitig auswählen und beenden;

f. müssen die Preise und Bedingungen für den Verkauf von Cochlear Produkten und Services unabhängig und einseitig festlegen;

g. dürfen mit Mitbewerbern nicht über vertrauliche Geschäftsinformationen sprechen oder solche austauschen, insbesondere Informationen zu Preisen, Produkten, Umsätzen, Strategien, Angeboten, Gewinnen, Kosten, Lieferantenpreisen und -geschäftsbedingungen, Vertriebsmethoden und Produktentwicklung (außer mit ausdrücklicher Genehmigung des CEO & President sowie des Group General Counsel (Chefsyndikus des Konzerns));

h. dürfen vertrauliche Informationen über Mitbewerber nur auf ethische Weise und gemäß allen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften einholen, annehmen, offenlegen oder nutzen;

i. dürfen keine Vereinbarungen oder abgestimmten Verhaltensweisen mit Mitbewerbern vorschlagen oder eingehen, die zu einer Einschränkung des Wettbewerbs führen, beispielsweise durch Preis-, Rabatt- oder Provisionsabsprachen, Markt-, Kunden- oder Lieferantenaufteilungen, Beschränkungen von Produktion oder Beschaffung, Angebotsabsprachen oder sonstige Abstimmungen darüber, wie Cochlear seine Produkte oder Services verkauft oder vertreibt;

j. dürfen unsere Produkte oder Services nicht unter der Bedingung an Dritte liefern, dass diese (i) sie ausschließlich zu einem bestimmten Preis oder innerhalb einer bestimmten Preisspanne oder nur an bestimmte Kunden weiterverkaufen dürfen oder (ii) Waren oder Services von Dritten erwerben oder nicht erwerben;

k. müssen Rücksprache mit einem Mitarbeiter der Abteilungen Legal oder Compliance halten, bevor sie einseitige Maßnahmen umsetzen, die zu einer Einschränkung des Wettbewerbs führen könnten, beispielsweise zur Ablehnung einer Belieferung oder einer Preisgestaltung unterhalb der Produktionskosten, und

l. im Zusammenhang mit möglichen Fusionen oder Übernahmen Rücksprache mit einem Mitarbeiter der Abteilung Legal halten, um sicherzustellen, dass die entsprechenden wettbewerbsrechtlichen Genehmigungen erteilt wurden.

Die Bandbreite von Tätigkeiten mit wettbewerbs- oder verbraucherschutzrechtlichen Auswirkungen ist groß und umfasst unter anderem Kommunikation, Marketing, Vertrieb, Preisgestaltung, Lieferketten und weitere Bereiche. Bei Messen, Veranstaltungen von Kundenvereinigungen, Kongressen oder sonstigen öffentlichen Tagungen, an denen Mitbewerber möglicherweise teilnehmen, müssen Vertreter von Cochlear besonders auf die o. g. Anforderungen achten.

Vertreter von Cochlear sollten bei Fragestellungen, die das Wettbewerbs- oder Verbraucherschutzrecht betreffen, ihren Ansprechpartner der Abteilung Compliance oder einen Mitarbeiter der Abteilung Legal verständigen.

Um weitere Hinweise zum Thema Wettbewerb zu erhalten, sollten Vertreter von Cochlear ihre relevante Richtlinie für geschäftliche Beziehungen, die betreffenden Leitfäden zu lokalen und regionalen Wettbewerbsvorschriften sowie die Global Competitive Intelligence Guidelines (Globalen Leitlinien zu Geschäftsaufzeichnungen und -daten von Mitbewerbern) zurate ziehen.

1.3 Umgang mit Interessenkonflikten

Um die Integrität unserer Geschäftsentscheidungen zu schützen, müssen wir alle sicherstellen, dass persönliche Interessen unsere Verpflichtung, im besten Interesse von Cochlear zu handeln, weder beeinträchtigen noch den Eindruck einer Beeinträchtigung erwecken. Selbst der Anschein eines Konflikts kann ein Risiko für Cochlear darstellen und das Vertrauen untergraben.

Ein ***„Interessenkonflikt“*** *liegt vor, wenn persönliche Tätigkeiten, finanzielle Interessen oder Beziehungen von uns selbst oder uns nahestehenden Personen unsere Fähigkeit, objektive Geschäftsentscheidungen für Cochlear zu treffen, beeinträchtigen oder beeinflussen könnten oder den Anschein einer solchen Beeinträchtigung oder Einflussnahme erwecken könnten. Bitte beachten:*

- *Ein Interessenkonflikt kann auch dann bestehen, wenn externe Verpflichtungen – beispielsweise Tätigkeiten als Mitglied eines Vorstands oder andere Organfunktionen – unsere Fähigkeit zur wirksamen Ausübung unserer Aufgaben beeinträchtigen oder zur Nutzung von Cochlear Ressourcen für nicht unternehmensbezogene Zwecke führen könnten.*
- *Interessenkonflikte können tatsächlich bestehen, potenziell auftreten oder lediglich dem Anschein nach vorliegen.*
- *Die Konflikte können sowohl absichtlich als auch unbeabsichtigt entstehen.*

Zur Identifizierung eines potenziellen Interessenkonflikts stellen Sie sich folgende Fragen:

1. Könnten meine persönlichen Interessen mit den Interessen von Cochlear kollidieren oder den Anschein eines solchen Konflikts erwecken?
2. Könnte mein Wirken anderen – innerhalb oder außerhalb von Cochlear – unangemessen erscheinen?

Offenlegung und Handhabung von Interessenkonflikten

- Legen Sie jeden tatsächlichen, potenziellen oder vermeintlichen Interessenkonflikt proaktiv und unverzüglich gegenüber Ihrem Vorgesetzten oder einem Mitarbeiter der Abteilungen Compliance, Legal oder People & Culture offen, sobald Sie erfahren, dass ein solcher besteht oder bestehen wird, und seien Sie bereit, an einer erforderlichen Lösung mitzuwirken.
- Missbrauchen Sie den Namen, die Ressourcen, den Einfluss oder Ruf von Cochlear zu keiner Zeit zur persönlichen Bereicherung oder Vorteilsnahme. Legen Sie außerdem externe finanzielle oder anderweitige Interessen oder Handlungen offen, die einen möglichen oder potenziellen Interessenkonflikt darstellen oder den Eindruck eines Interessenkonflikts erzeugen könnten;
- Von allen Vertretern von Cochlear wird erwartet, dass tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte gegenüber ihrem Vorgesetzten, dem Ansprechpartner aus der Abteilung Compliance oder einem Mitarbeiter der Abteilungen Legal oder People & Culture offengelegt werden, bevor ein Arbeitsvertrag oder eine sonstige Vereinbarung über die Tätigkeit für Cochlear abgeschlossen wird. Sollte dies noch nicht geschehen sein, muss dies sofort nach dem Eintritt bei Cochlear erfolgen.
- Bedenken Sie stets, dass Interessenkonflikte oder die zu deren Handhabung notwendigen Schritte während Ihres Arbeitsverhältnisses aufgrund wechselnder Umstände neu entstehen oder sich verändern können, beispielsweise wenn Sie eine neue Funktion übernehmen.
- Je nach Art und Tragweite des Interessenkonflikts kann in Abstimmung mit der zuständigen Stelle (People & Culture, Legal oder Compliance) die Umsetzung von Maßnahmen erforderlich sein, **um den Interessenkonflikt zu vermeiden, zu beseitigen oder zu reduzieren.** Dies kann in bestimmten Fällen erfordern, dass sich Vertreter aufgrund eines Interessenkonflikts von bestimmten Tätigkeiten, Projekten oder Entscheidungen zurückziehen.
- Nicht jeder Interessenkonflikt erfordert weitere Maßnahmen. In bestimmten Fällen kann es ausreichend sein, den Interessenkonflikt – sofern dies unter den jeweiligen Umständen angemessen ist – lediglich zu dokumentieren.

Vertreter von Cochlear müssen im Hinblick auf die Offenlegung und die Handhabung von Interessenkonflikten besondere Vorsicht walten lassen, wenn sie für die Auswahl eines Lieferanten oder für die Geschäftsbeziehung mit einem Zulieferer von Produkten oder Services im Auftrag von Cochlear zuständig sind, und die geltenden Leitlinien von Cochlear und die Global Procurement Policy (Globale Beschaffungsrichtlinie) einhalten.

1.4 Externe Stellungnahmen im Namen von Cochlear

Nur mit entsprechender Genehmigung dürfen Vertreter von Cochlear eine öffentliche Stellungnahme abgeben, die den Eindruck erweckt, dass die Aussage eine öffentliche Erklärung des Unternehmens ist. Zu öffentlichen Stellungnahmen gehören Äußerungen in sozialen Medien, bei Vorträgen, Konferenzen oder sonstigen Gesprächen mit Personen, die keine Vertreter von Cochlear sind.

Weitere Informationen zur Vertretung von Cochlear und zur Abgabe von öffentlichen Stellungnahmen finden Sie in der Global External Communications and Media Policy (Globalen Richtlinie für externe Kommunikation und Medien).

1.5 Verantwortungsvolle Nutzung von sozialen Medien

Für Cochlear sind soziale Medien/Netzwerke eine wichtige Plattform zur Kommunikation mit der Gemeinschaft und den Interessenvertretern. Die meisten Vertreter von Cochlear nutzen soziale Medien. Auch wenn wir diese in persönlicher Eigenschaft nutzen, wird von uns erwartet, bei der Online-Kommunikation ein gutes Urteilsvermögen und gesunden Menschenverstand walten zu lassen.

Bei der Nutzung sozialer Medien/Netzwerke – ob privat oder im Auftrag von Cochlear – müssen Vertreter von Cochlear die Global Guidelines for Employee Personal Use of Social Media (Globale Richtlinien zur persönlichen Nutzung sozialer Medien durch Mitarbeiter) einhalten.

1.6 Durchführung klinischer Forschung

Cochlear ist bestrebt, die Sicherheit, Vertraulichkeit, Privatsphäre und das Wohlbefinden aller Patienten und Freiwilligen zu gewährleisten, die an unseren klinischen Studien auf der ganzen Welt teilnehmen. Cochlear führt alle klinischen Studien gemäß den höchsten ethischen, wissenschaftlichen und klinischen Standards und unter Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften durch.

Vertreter von Cochlear, die für die von Cochlear gesponserten klinischen Studien zuständig sind, müssen die **Standard Operating Procedures** (Standardarbeitsanweisungen) von Cochlear in Bezug auf die ethische Durchführung von klinischen Studien und Forschungsprojekten einhalten.

Vertreter von Cochlear, die für intern durchgeführte klinische Studien zuständig sind, müssen die Clinical Investigational Site Governance Policy (Richtlinie zum Verhalten am Ort von klinischen Studien) von Cochlear einhalten.

1.7 Tierschutz und ethische Grundsätze

Cochlear setzt sich für den respektvollen und humanen Umgang mit Tieren ein, wenn diese für die Entwicklung von Medizinprodukten und die wissenschaftliche Forschung eingesetzt werden müssen. Vertreter von Cochlear, die mit der Verwendung von Tieren in der Forschung betraut sind, müssen die Animal Ethics Policy (Richtlinie zur Tierethik) einhalten.



1.8 Handelsbeschränkungen

Bei der Abwicklung von Handelsgeschäften, einschließlich Import, Export, Beschaffung und Vertrieb von Produkten verpflichtet sich Cochlear zur Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu Handelsbeschränkungen, einschließlich sanktionsrechtlicher Bestimmungen und Vorschriften, Maßnahmen zur Ausfuhrkontrolle und Anti-Boykott-Gesetzen. Verstöße gegen Handelsbeschränkungen können schwere Konsequenzen für Cochlear und die betreffende Person haben und werden auch strafrechtlich geahndet. Cochlear kann die weitere Teilnahme an bestimmten Handelsgeschäften untersagt werden.

Wirtschaftliche Sanktionen untersagen bestimmte kommerzielle und finanzielle Transaktionen mit sanktionierten Körperschaften oder Personen in verschiedenen Ländern oder Regionen ohne die entsprechende Lizenz oder Genehmigung. Im Einklang mit seiner Mission ist Cochlear bestrebt, die weltweite Verfügbarkeit seiner Produkte und Services zu maximieren und dabei sämtliche geltenden handelsrechtlichen, exportkontrollrechtlichen und sanktionsrechtlichen Vorschriften einzuhalten. Im Zweifelsfall, ob eine Rechtsordnung, ein Unternehmen oder eine Person Sanktionen unterliegt, sollten sich Vertreter von Cochlear an ihren zuständigen Ansprechpartner der Abteilung Compliance, den Finance Manager (Leiter Finanzwesen) oder die Abteilung Legal wenden.

Exportkontrollen ändern sich ständig. Daher müssen alle Vertreter von Cochlear, die am grenzüberschreitenden Verkauf oder Versand unserer Produkte beteiligt sind, die geltenden Vorschriften kennen und einhalten sowie bei Bedarf einen Mitarbeiter der Abteilungen Compliance oder Legal konsultieren.

Cochlear und seinen Vertretern ist die Beteiligung an Boykottmaßnahmen untersagt – unabhängig davon, ob hierzu eine Aufforderung erfolgt.

Bitte beachten Sie unsere Sanctions and Export Control Policy (Richtlinie zu Sanktionen und Exportkontrollen) sowie die zugehörigen Leitlinien, um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie wir Handels- und Exportkontrollen steuern und welche Anforderungen an uns gestellt werden, damit wir rechtmäßig handeln und über die erforderlichen Genehmigungen verfügen.

1.9 Menschenrechte

Cochlear respektiert die Rechte aller Menschen und verfolgt das Ziel, seine Geschäftstätigkeiten im Einklang mit den Grundsätzen und Rechten der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit auszuüben.

Cochlear trägt zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bei und unterstützt als Unterzeichner des United Nations Global Compact (UNGC) die zehn Prinzipien des UNGC in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung in unserem gesamten Unternehmen.

Wir halten sämtliche geltenden Gesetze zur Vereinigungsfreiheit sowie die Vorschriften zur Bekämpfung moderner Sklaverei, von Zwangs- und Kinderarbeit, Menschenhandel und Diskriminierung im Arbeitsverhältnis in unseren Geschäftstätigkeiten und entlang unserer Lieferketten ein.

Wir verlangen von unseren Lieferanten, dass sie die Standards des Supplier Code of Conduct (Verhaltenskodex für Lieferanten) einhalten, einschließlich der Anforderungen im Zusammenhang mit Arbeitsbedingungen und Arbeitspraktiken.

Vertreter von Cochlear:

a. müssen bei ihren täglichen Tätigkeiten sämtliche geltenden Gesetze zur Bekämpfung moderner Sklaverei, von Zwangs-, Pflicht- und Kinderarbeit, Menschenhandel sowie Diskriminierung im Beschäftigungskontext einhalten. Dies gilt insbesondere bei der Beauftragung Dritter, bei Personalentscheidungen für Cochlear sowie bei der Förderung und Aufrechterhaltung sicherer Arbeitsbedingungen im Allgemeinen.
b. müssen Vorfälle im Zusammenhang mit vermuteten Menschenrechtsverletzungen – einschließlich moderner Sklaverei, Zwangsarbeit oder Kinderarbeit – unverzüglich melden und entsprechende Unterstützung bzw. Beratung einholen, sobald solche Vorfälle erkannt werden oder eine entsprechende Meldung eingeht.

1.10 Management unserer Umweltauswirkungen

Cochlear verpflichtet sich, seine Umweltauswirkungen entsprechend den Vorgaben unserer Environmental Policy (Umweltrichtlinie) zu steuern und zu reduzieren. Cochlear legt darin Ziele fest, um die ökologische Nachhaltigkeit voranzutreiben. Zudem wird unsere Umweltleistung in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit und Lieferkette genau überwacht.

Vertreter von Cochlear müssen die in unserer Environmental Policy festgelegten Verpflichtungen und Schwerpunktbereiche bei ihrer täglichen Arbeit berücksichtigen.

1.11 Öffentliche Ordnung

Cochlear ist überzeugt, dass wir eine wichtige Rolle bei der Gestaltung der öffentlichen Ordnung in Themenbereichen spielen, die unsere Geschäftstätigkeit betreffen oder beeinflussen und zu denen wir mit unserem Fachwissen und unseren Erfahrungen beitragen können, um Patienten, deren Familien, medizinisches Fachpersonal, Nutzer, potenzielle CI-Träger sowie sonstige Kunden ebenso wie unsere Vertreter von Cochlear und Gemeinschaften bestmöglich zu unterstützen.

Wir müssen sicherstellen, dass unser Engagement in die öffentliche Ordnung koordiniert erfolgt, den geltenden Anforderungen an Lobbying entspricht und mit den Positionen von Cochlear im Einklang steht.

Vertreter von Cochlear sollten sich der tatsächlichen oder vermeintlichen Interessenkonflikte in Bezug auf die politische Interessenvertretung bewusst sein. Darüber hinaus müssen Vertreter von Cochlear vor jeglicher Kommunikation mit politischen Entscheidungsträgern Rücksprache mit einem lokalen, regionalen oder globalen Mitarbeiter der Abteilung Government Affairs halten. Jegliche Aktivitäten im Bereich der öffentlichen Ordnung sollten auf nachvollziehbaren Fakten beruhen, integer erfolgen und so durchgeführt werden, dass das Vertrauen der Öffentlichkeit erhalten und gestärkt wird.

1.12 Persönliche politische Aktivitäten

Cochlear unterstützt die Rechte aller Vertreter von Cochlear, am bürgerlichen Leben, einschließlich am politischen Prozess, teilzuhaben. Dennoch darf die persönliche Teilhabe an politischen Aktivitäten nicht als Erklärung oder Handlung im Auftrag von Cochlear angesehen werden, während der Arbeitszeit erfolgen oder potenzielle Interessenkonflikte erzeugen. Vertreter von Cochlear dürfen den Namen und die Marke von Cochlear nicht zur Unterstützung privater politischer Aktivitäten nutzen. Dazu gehört die Nutzung von Ressourcen, Einrichtungen, Bürogeräten, Betriebsmitteln und Lagerbeständen von Cochlear. Jede ehrenamtliche oder vergütete politische Tätigkeit – unabhängig von der jeweiligen politischen Ebene – ist als potenzieller Interessenkonflikt offenzulegen.

1.13 Verantwortungsvoller Umgang mit künstlicher Intelligenz

Cochlear erkennt an, dass künstliche Intelligenz (KI) weitreichende Chancen eröffnet, ist sich jedoch bewusst, dass deren Nutzung mit der erforderlichen Vorsicht und Sorgfalt erfolgen muss.

Bei Cochlear tragen wir alle die Verantwortung dafür, sicherzustellen, dass der Einsatz von KI so geprüft, eingeführt und gesteuert wird, dass höchste ethische, Sicherheits- und Schutzstandards gewahrt sowie sämtliche geltenden KI- und Datenschutzgesetze und -vorschriften eingehalten werden.

KI darf im Rahmen Ihrer Arbeit für Cochlear nur in Übereinstimmung mit den internen Richtlinien zu künstlicher Intelligenz eingesetzt werden.





2 Schutz unserer Vermögens-werte und Daten

2.1 Schutz unserer Vermögenswerte 20
2.2 Verhinderung des Missbrauchs vertraulicher Informationen 21
2.3 Datenschutz und Schutz personenbezogener Daten 23
2.4 Geschäftsaufzeichnungen 23
2.5 Produktqualität und regulatorische Anforderungen 24

Cochlear basiert auf Innovation und Vertrauen. Damit wir weiterhin marktführende Lösungen entwickeln und unsere Mission verwirklichen können, Menschen das Hören zu ermöglichen, müssen wir unsere Daten schützen und höchste Vertraulichkeitsstandards wahren. Wir alle tragen Verantwortung für die Integrität, Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Daten, Produkte und Services von Cochlear.

„Vermögenswerte" *von Cochlear sind unter anderem:*

- Physische Vermögenswerte, darunter Büros, Einrichtungen, Arbeitsbereiche, Geräte, Fahrzeuge, Materialien, Produkte, technische Vorrichtungen, Laptops und Büroausstattung.
- finanzielle Vermögenswerte, darunter Geldmittel, Kreditkarten, Konten, Budgets, Darlehen und Investitionen.
- informationsbezogene Vermögenswerte, darunter Personalunterlagen, Geschäftsaufzeichnungen, Kundendaten, Zugangs- und Anmeldedaten für Systeme oder Standorte, geschäftliche Unterlagen sowie andere vertrauliche Informationen.
- immaterielle Vermögenswerte, darunter unsere Reputation, Geschäftsbeziehungen, geistiges Eigentum (einschließlich Know-how und Geschäftsgeheimnissen) sowie sonstige Rechtsansprüche.

2.1 Schutz unserer Vermögenswerte

Unsere Vermögenswerte sind wichtig für unsere Mission und Arbeit. Von jedem Vertreter von Cochlear wird erwartet, dass er Vermögenswerte rechtmäßig und professionell nutzt, Abfälle begrenzt und Verluste oder Schäden verhindert.

Befolgen Sie stets die Sicherheitsprotokolle, wenn Sie Vermögenswerte oder Einrichtungen von Cochlear verwenden. Dies gilt auch, wenn Sie Vermögenswerte unbeaufsichtigt lassen oder wenn Sie Besucher zu Einrichtungen von Cochlear einladen. Weitere Anforderungen bezüglich der Verwendung von Vermögenswerten von Cochlear finden Sie in den lokalen Verfahren und Richtlinien.

2.1.1 Informationstechnologie und Cybersicherheit

Die IT-Systeme und elektronischen Geräte von Cochlear sind geschäftskritisch und besonders anfällig für Missbrauch. Wir alle sind für den Schutz unserer Systeme, Daten und Netzwerke sowie für die Einhaltung aller relevanten IT- und Sicherheitsrichtlinien verantwortlich.

Vertreter von Cochlear:

a. dürfen Geräte und Systeme von Cochlear hauptsächlich zu geschäftlichen Zwecken nutzen und müssen sicherstellen, dass jegliche persönliche Nutzung auf ein Minimum beschränkt wird und richtlinienkonform ist.
b. müssen Zugangsdaten und Geräte schützen, indem sichere Passwörter erstellt, Anmeldedaten nicht weitergegeben und Geräte jederzeit physisch gesichert werden.
c. dürfen ausschließlich genehmigte Software, Anwendungen und Speicherdienste nutzen und Sicherheitsmechanismen niemals umgehen oder deaktivieren.
d. müssen Daten von Cochlear beim Speichern, Übertragen und Abrufen schützen, darunter personenbezogene Daten, Geschäftsaufzeichnungen und vertrauliche Informationen.
e. müssen jeden vermuteten oder tatsächlichen Sicherheitsvorfall unverzüglich dem Global Service Desk (Globale Service-Abteilung) oder der Abteilung IT Risk & Security (IT-Risiken und Sicherheit) melden, darunter verlorene oder gestohlene Geräte, Verdachtsfälle von Schadsoftware sowie unbefugte Zugriffe.
f. müssen sicherstellen, dass Dritte, die auf Systeme oder Informationen von Cochlear zugreifen, die relevanten Sicherheitsanforderungen beachten.
g. beim Erstellen und Verwalten von Datenressourcen die **Information Asset Classification Policy** (Richtlinie zur Klassifizierung von Datenressourcen) einhalten.

Cochlear überwacht den Einsatz seiner Technologiesysteme im gesetzlich zulässigen Rahmen. Vertreter von Cochlear müssen Cochlear auf Verlangen Zugang zu allen von Cochlear ausgegebenen Geräten und allen persönlichen Geräten gewähren, die für geschäftliche Zwecke von Cochlear verwendet werden. Wenn sich ein Vertreter von Cochlear im Hinblick auf ein potenzielles Sicherheitsrisiko oder die angemessene Nutzung von Technologie unsicher ist, muss er sich an die Abteilung IT Risk & Security, seinen Vorgesetzten, seinen Ansprechpartner bei der Abteilung Compliance oder einen Mitarbeiter der Abteilung Legal wenden.

Weitere Informationen finden Sie auch in der Acceptable Use of Information Technology Policy (Richtlinie zur zulässigen Nutzung von Informationstechnologie).

2.1.2 Schutz unseres geistigen Eigentums

„Geistiges Eigentum“ *bezieht sich auf geistige Schöpfungen, wie insbesondere jede Form von Know-how, Erfindungen, gewerblichen Mustern, Urheberrechten, Patenten, Marken, Designs, Geschäftsgeheimnissen, Kunstwerken, Bildern, Schriftstücken und Namen.*

Wir alle sind dafür verantwortlich, dass unser geistiges Eigentum stets geschützt und sicher aufbewahrt wird.

Unser geistiges Eigentum ist häufig ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal gegenüber unseren Mitbewerbern, und wir müssen es bei **Entwicklung**, **Nutzung** und **Weitergabe** schützen.

Unser geistiges Eigentum kann im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs, einschließlich in Zusammenarbeit mit Dritten, oder anderweitig durch Nutzung der Geräte, Materialien oder Informationen von Cochlear entwickelt werden. Jede Zusammenarbeit zwischen Cochlear und Dritten, die zur Erstellung von geistigem Eigentum (einschließlich Patenten, Urheberrechten, Marken oder Geschäftsgeheimnissen) führen könnte, muss an entsprechende rechtliche Vereinbarungen geknüpft oder dokumentiert werden. Wenden Sie sich an einen Mitarbeiter der Abteilung Legal, um Unterstützung zu erhalten.

Jede Offenlegung von geistigem Eigentum von Cochlear gegenüber externen Parteien oder dessen Nutzung durch externe Parteien muss durch geeignete Genehmigungen und rechtliche Regelungen abgesichert oder entsprechend dokumentiert werden. Dies kann beispielsweise Markenhinweise, Patentanmeldungen oder andere rechtliche Vereinbarungen umfassen. Wenn Sie Rat und Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter der Abteilung Legal oder die Abteilung Intellectual Property (Abteilung für geistiges Eigentum).

Vertreter von Cochlear, die eine patentfähige Idee oder ein patentfähiges Konzept entwickeln, sollten die Abteilung Intellectual Property vor der Offenlegung über diese Idee oder dieses Konzept informieren, um einen adäquaten Schutz zu gewährleisten.

2.2 Verhinderung des Missbrauchs vertraulicher Informationen

Im Rahmen unserer täglichen Arbeit haben wir fast alle mit vertraulichen Informationen in irgendeiner Form zu tun.

„Vertrauliche Informationen“ *sind Informationen oder Daten, die nicht öffentlich verfügbar sind. Bei Cochlear könnte es sich dabei um interne Geschäftsinformationen, urheberrechtlich geschützte Designs und geistiges Eigentum, von Dritten an uns übermittelte Informationen, Kundenlisten sowie finanzielle oder andere vertrauliche oder sensible Informationen handeln.*

Diese Informationen sind von zentraler Bedeutung für unsere Arbeitsweise, Innovation und Aufrechterhaltung des Vertrauens der Personen, die wir unterstützen und mit denen wir zusammenarbeiten.

Jeder Vertreter von Cochlear muss mit vertraulichen Informationen verantwortungsvoll umgehen und darf diese ausschließlich für rechtmäßige geschäftliche Zwecke nutzen. Für bestimmte Arten vertraulicher Informationen gelten besondere Anforderungen hinsichtlich ihres Schutzes, ihrer Nutzung und ihrer Offenlegung.

Vertreter von Cochlear müssen die nachfolgenden Bestimmungen zur Verwaltung und zulässigen Nutzung vertraulicher Informationen einhalten:

Alle vertrauliche Informationen

Vertreter von Cochlear müssen sämtliche nicht öffentlichen Informationen, denen sie im Rahmen ihrer Tätigkeit begegnen, als vertraulich behandeln und deren Vertraulichkeit jederzeit wahren – sowohl gemäß diesem Kodex als auch aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Informationen vertraulich sind, gehen Sie bitte davon aus, dass sie vertraulich sind, und schützen Sie sie, bis eine Führungskraft oder ein Mitarbeiter der Abteilung Legal etwas anderes bestätigt.

Wenn die Verletzung einer nach dem Kodex vorgesehenen Geheimhaltungspflicht durch einen Vertreter von Cochlear zu einem Verlust oder Schaden für Cochlear führt, hat Cochlear möglicherweise einen Rechtsanspruch auf Schadensersatz von diesem Vertreter von Cochlear.

Auch intern wird von Vertretern erwartet, vertrauliche Informationen ausschließlich dann weiterzugeben, wenn dies für einen legitimen geschäftlichen Zweck erforderlich ist, und nur an Personen, die ein berechtigtes Bedürfnis haben, diese Informationen zu kennen. Dies wird als Weitergabe nach dem **„Need-to-know“**-Prinzip bezeichnet, demzufolge Informationen nur an Personen weitergegeben werden, die diese tatsächlich benötigen.

Vertreter von Cochlear dürfen vertrauliche Informationen von Cochlear niemals außerhalb von Cochlear offenlegen, es sei denn, es besteht eine entsprechende Vertraulichkeitsvereinbarung zwischen Cochlear und der betreffenden Empfängerpartei. Vertreter benötigen möglicherweise auch die Genehmigung des Eigentümers von Datenressourcen gemäß der Information Asset Classification Policy, insbesondere für Ressourcen, die als „Confidential“ (Vertraulich) oder „Highly Confidential“ (Streng vertraulich) klassifiziert sind. Wenden Sie sich an einen Mitarbeiter der Abteilung Legal, um Unterstützung beim Aufsetzen einer Vertraulichkeitsvereinbarung zu erhalten.

Für die folgenden spezifischen Arten vertraulicher Informationen gelten zusätzliche Schutzmaßnahmen:

2.2.1 Nicht öffentliche Informationen von Dritten

Vertrauliche Informationen können auch nicht öffentliche Informationen Dritter umfassen, die Cochlear zur Verfügung gestellt werden. Vertreter von Cochlear dürfen nicht öffentliche vertrauliche Informationen Dritter, die Cochlear zur Verfügung gestellt wurden, weder direkt noch indirekt (intern oder extern) offenlegen, es sei denn, die Weitergabe erfolgt nach dem „Need-to-know"-Prinzip und im Rahmen der Ausübung ihrer Aufgaben im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Informationen (vorbehaltlich der Bestimmungen der jeweiligen Vertraulichkeitsvereinbarung).

2.2.2 Wahrung des Anwaltsgeheimnisschutzes

Um einen unbeabsichtigten Verlust des rechtlichen Vertraulichkeitsschutzes (legal privilege) – einschließlich des Schutzes anwaltlicher Kommunikation, anwaltlicher Verschwiegenheitspflichten und vergleichbarer Schutzmechanismen nach geltendem Recht – zu vermeiden, dürfen Dokumente, die Kommunikation mit Rechtsanwälten oder Patentanwälten (intern oder extern) enthalten, ausschließlich mit Genehmigung eines Mitarbeiters der Abteilung Legal weitergeleitet werden und sind jederzeit vertraulich zu behandeln.

2.2.3 Insiderinformationen

„Insider-Informationen" *sind vertrauliche Informationen über ein Unternehmen, die der Öffentlichkeit nicht zur Verfügung stehen und die sich in bedeutender Weise auf den Aktienkurs auswirken könnten, wenn sie aktuellen oder potenziellen Anlegern bekannt wären. Zum Beispiel Informationen über eine potenzielle Übernahme, eine marktverändernde Innovation, eine noch nicht bekannt gegebene hohe Geldbuße oder ein wesentlicher Produktrückruf. Diese Informationen werden auch als wesentliche nicht öffentliche Informationen bezeichnet.*

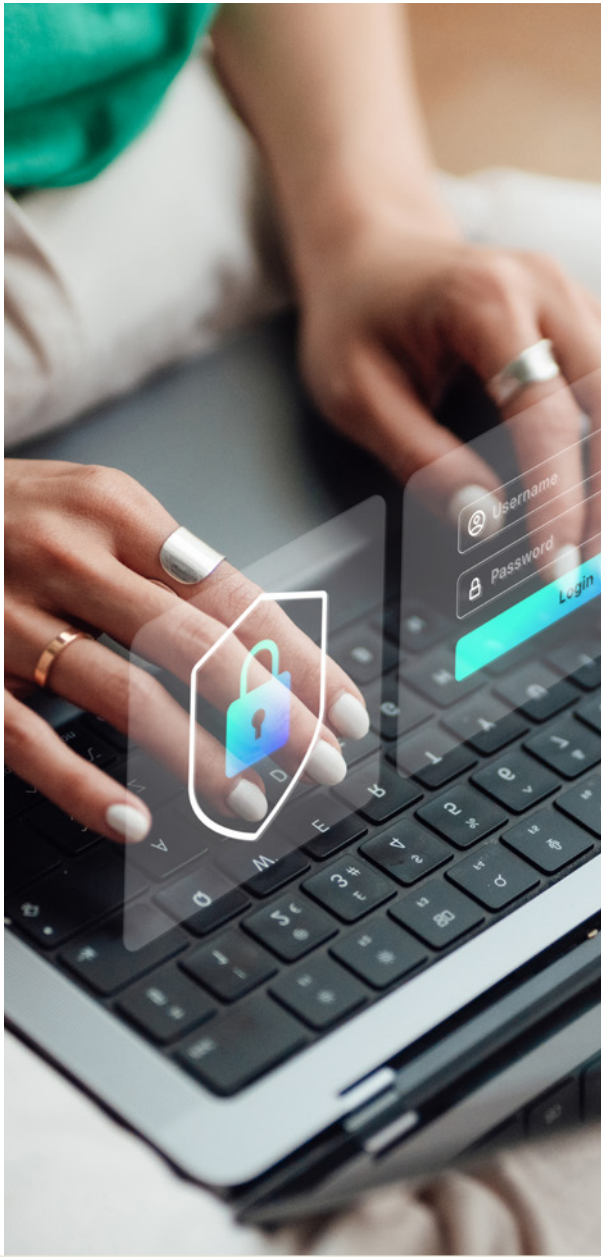
Die Nutzung von Insiderinformationen für Wertpapiergeschäfte ist nach diesem Kodex sowie gesetzlich untersagt. In der Regel handelt es sich dabei um noch nicht öffentlich bekannte Informationen über Cochlear, jedoch können auch Informationen über andere Unternehmen betroffen sein.

Vertreter von Cochlear, die im Besitz von Insiderinformationen über Cochlear oder ein anderes Unternehmen sind, sind nicht berechtigt:

a. mit Wertpapieren von Cochlear oder des entsprechenden anderen Unternehmens zu handeln,
b. andere dazu aufzufordern oder dazu zu ermutigen, mit Wertpapieren von Cochlear oder dem entsprechenden anderen Unternehmen zu handeln, oder
c. Insiderinformationen weiterzugeben, insbesondere an Personen, von denen erwartet werden kann, dass sie auf Grundlage dieser Informationen mit Wertpapieren von Cochlear oder dem anderen Unternehmen handeln könnten.

Während einige Vertreter nur gelegentlich und andere nie mit Insiderinformationen in Berührung kommen, gelten bestimmte Personen aufgrund ihrer Funktion als **„Designated Persons"** (designierte Personen) und damit als im Besitz von Insiderinformationen. Für diese gelten strengeren Auflagen.

Bitte beachten Sie unsere Trading Policy (Handelsrichtlinie), die weitere Informationen zu den Anforderungen für alle Vertreter bezüglich des Handels mit Wertpapieren von Cochlear enthält.



2.3 Datenschutz und Schutz personenbezogener Daten

*„**Personenbezogene Daten**“ sind alle im Besitz von Cochlear befindlichen Daten zu einer Person, deren Identität bekannt oder feststellbar ist, wie insbesondere Name, Kontaktdaten und Geburtsdatum der Person sowie Details zu Gesundheitszustand, medizinischer Behandlung oder zu Gesundheitsakten.*

Cochlear nimmt seine Verantwortung für den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Die Erfassung, Verwendung, Offenlegung und Sicherung personenbezogener Daten muss jederzeit im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften erfolgen.

Vertreter von Cochlear müssen:

a. den Privacy Standard (Datenschutzstandard), die Global Privacy Notice (Globale Datenschutzerklärung) von Cochlear und alle sonstigen geltenden Datenschutzrichtlinien und -leitlinien beachten;
b. sicherstellen, dass eine Datenschutz-Folgenabschätzung vorgenommen wird, bevor Cochlear bzw. eine Drittpartei im Auftrag von Cochlear personenbezogene Daten verarbeitet;
c. nach dem Grundsatz eines datenschutzorientierten Ansatzes handeln. Das bedeutet, Datenschutzanforderungen und den Schutz personenbezogener Daten bereits in die Entwicklung neuer Projekte oder Initiativen einzubeziehen, die personenbezogene Daten betreffen.
d. und dürfen personenbezogene Daten nur so lange aufbewahren, wie dies für den Zweck ihrer Erhebung oder zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist;
e. das Global Privacy Office (Globale Abteilung Datenschutz) unverzüglich benachrichtigen, sobald Vorfälle im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten erkannt werden oder ein entsprechender Verdacht besteht.

2.4 Geschäftsaufzeichnungen

*„**Geschäftsaufzeichnungen**“ bezieht sich auf alle Informationen, die im Rahmen der Geschäftstätigkeit bei Cochlear erstellt, empfangen oder gepflegt werden, einschließlich aller Daten, Mitteilungen, Dokumente oder Dateien in jeglicher Form.*

Vertreter von Cochlear müssen genaue, vollständige und zuverlässige Geschäftsaufzeichnungen führen.

Cochlear ist verpflichtet, strenge Dokumentationsanforderungen zu erfüllen – insbesondere im Hinblick auf Finanztransaktionen – und kann zur regelmäßigen oder anlassbezogenen Übermittlung von Unterlagen an die Aufsichtsbehörden verpflichtet sein. Finanzielle und nicht-finanzielle Geschäftsaufzeichnungen können zur Erfüllung öffentlicher oder aufsichtsrechtlicher Offenlegungspflichten verwendet werden oder diese unterstützen und zudem Gegenstand von Untersuchungen sein. Geschäftsaufzeichnungen müssen es Cochlear ermöglichen, Entscheidungen – insbesondere Finanztransaktionen und Geschäftsvorgänge mit Dritten – nachvollziehbar darzustellen und zu erläutern.

Vertreter von Cochlear müssen sicherstellen, dass Finanztransaktionen, Geschäfte mit Dritten und andere wichtige Geschäftsentscheidungen durch genaue Geschäftsaufzeichnungen dokumentiert werden. Geschäftsaufzeichnungen müssen wahrheitsgemäß belegen, dass Entscheidungen und Transaktionen den gesetzlichen Anforderungen, Richtlinien und den entsprechenden internen Genehmigungen entsprechen.

Alle Vertreter von Cochlear:

a. müssen dafür Sorge tragen, dass sämtliche Geschäftsaufzeichnungen in allen wesentlichen Belangen, auch in Bezug auf Geschäfte mit Dritten und Finanztransaktionen, korrekt, vollständig und zuverlässig sind,
b. müssen die konzernweiten und regionalen Richtlinien und Verfahren von Cochlear einhalten, einschließlich der Vorgaben zu Befugnisgrenzen und Genehmigungen,
c. müssen konzerninterne und regionale Bilanzierungsmethoden von Cochlear und allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze einhalten, um sicherzustellen, dass Transaktionen korrekt aufgezeichnet und gemeldet werden, und
d. dürfen niemals falsche oder irreführende Informationen in Geschäftsaufzeichnungen von Cochlear aufnehmen.

Bei Fragen oder Bedenken zu Geschäftsaufzeichnungen sollten sich Vertreter von Cochlear an ihren Vorgesetzten, den Leiter Finanzwesen, den Kontakt in der Abteilung Compliance oder an einen Mitarbeiter der Abteilung Legal wenden.

2.5 Produktqualität und regulatorische Anforderungen

Cochlear entwirft, entwickelt und produziert Produkte, die einen tiefgreifenden Einfluss auf das Leben von Menschen haben. Die Qualität dieser Produkte ist von höchster Bedeutung. Unsere speziell ausgelegten Betriebsstätten, Geräte, Komponenten und Endprodukte zählen zu unseren wertvollsten Vermögenswerten.

Wir unterliegen umfangreichen Produkt- und Qualitätsvorschriften, die darauf ausgerichtet sind, Patienten zu schützen und die Wirksamkeit unserer Produkte und Services zu gewährleisten. Die Einhaltung dieser Vorschriften ist verpflichtend und stärkt zugleich die Unternehmensleistung, indem sie die Patientensicherheit gewährleistet, die Zuverlässigkeit unserer Produkte verbessert und deren Leistungsfähigkeit erhöht.

Vertreter von Cochlear müssen sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben an die geltenden Qualitätsmanagementsysteme halten und die Cochlear Quality Manuals) (Qualitätshandbücher von Cochlear) und die Verfahren von Cochlear befolgen.

Weitere Informationen sind in der Cochlear Quality Policy (Qualitätsrichtlinie von Cochlear) zu finden.





3

Verhalten: unsere Mitarbeiter

3.1 Gesundheit und Sicherheit.....26
3.2 Verhalten am Arbeitsplatz.....26
3.3 Chancengleichheit und Diskriminierung am Arbeitsplatz.....26

3.1 Gesundheit und Sicherheit

Cochlear verpflichtet sich, in allen unseren Einrichtungen und Arbeitsumgebungen ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld für alle bereitzustellen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl die physische als auch die psychosoziale Gesundheit und Sicherheit. Wir fördern ein vertrauensvolles, gemeinschaftliches und respektvolles Arbeitsumfeld für alle.

Im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für Cochlear gilt für alle Vertreter von Cochlear – innerhalb und außerhalb der Betriebsstätten von Cochlear Folgendes:

a. Sie müssen Ihre Arbeit stets auf sichere und angemessene Weise ausüben.

b. Sie dürfen die physische oder psychische Gesundheit und Sicherheit weder von sich selbst noch von anderen oder von Personen beeinträchtigen, die von unseren Geschäftstätigkeiten betroffen sein könnten (einschließlich Kunden und Besuchern).

c. Sie müssen potenziell unsichere oder gefährliche Bedingungen, Unfälle, Verhaltensweisen oder Vorfälle erkennen, melden und Maßnahmen zu deren Beseitigung oder Minimierung unterstützen. Sie müssen Vorfälle einer Führungskraft, der Abteilung People and Culture oder über unsere Systeme zum Management von Sicherheitsvorfällen und „Speak Up“ (Melden von Fehlverhalten) melden; und

d. Sie müssen die Richtlinien, Systeme und Verfahren für sicheres Arbeiten befolgen, die dem Schutz der Gesundheit, Sicherheit und des Wohlbefindens von Vertretern von Cochlear sowie aller von unseren Geschäftstätigkeiten betroffenen Personen dienen, einschließlich Kunden und Besucher.

Wir wissen, wie wichtig die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ist und unterstützen flexible Arbeitsvereinbarungen für unsere Mitarbeiter, sofern dies die betrieblichen Anforderungen erlauben. Vertreter von Cochlear tragen zudem eine proaktive Verantwortung für ihre eigene Gesundheit und Sicherheit und sollten nur dann nach einer Krankheit oder Verletzung an den Arbeitsplatz zurückkehren, wenn dies vertretbar ist.

Personen, die Tätigkeiten für Cochlear ausführen, dürfen nicht unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol stehen und müssen die Richtlinien und Verfahren von Cochlear zur Arbeitssicherheit einhalten. Für bestimmte Tätigkeiten gilt während der Arbeitsausführung eine Null-Toleranz-Regelung in Bezug auf Alkohol- oder Drogenkonsum.

3.2 Verhalten am Arbeitsplatz

Cochlear legt großen Wert auf einen respektvollen Umgang miteinander.

In Verbindung mit ihrer Tätigkeit für Cochlear, innerhalb und außerhalb der Betriebsstätten von Cochlear, müssen alle Vertreter von Cochlear:

a. sich an die Werte von Cochlear halten und diese aktiv leben;

b. andere fair und respektvoll behandeln;

c. von jeglicher Form von Gewalt, Gewaltandrohung, Einschüchterung, Vergeltungsmaßnahmen, Mobbing, Belästigung oder sexueller Belästigung absehen;

d. alle geltenden lokalen und globalen Richtlinien sowie Verfahren der Abteilung People & Culture zum Verhalten am Arbeitsplatz einhalten; und

e. Bedenken hinsichtlich Verhaltensweisen oder Fehlverhaltens einer Führungskraft oder einem Mitarbeiter der Abteilung People & Culture melden.

3.3 Chancengleichheit und Diskriminierung

Wir alle sind für die Schaffung einer fairen und integrativen Arbeitsumgebung bei Cochlear verantwortlich, in der sich Vertreter von Cochlear eingebunden und gestärkt fühlen.

Cochlear setzt sich als Arbeitgeber für Chancengleichheit ein. Unsere Equal Opportunity Policy (Richtlinie zu Chancengleichheit) spiegelt sich in allen Mitarbeiterprozessen wider.

Vertreter von Cochlear müssen:

a. Entscheidungen u. a. in Bezug auf Einstellung, Leistungsbewertung, Vergütung und Karriereentwicklung auf Grundlage von Leistung, Qualifikationen, Verhalten und Integrität treffen sowie frei von Voreingenommenheit und Interessenkonflikten handeln;

b. von jeglicher unrechtmäßigen Diskriminierung aufgrund von ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, Religion oder Glaube, Nationalität, Kultur, Behinderung, Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung, Veteranenstatus, Personen- oder Familienstand, sozioökonomischem Hintergrund, familiären Verpflichtungen der Betreuungspflichten oder einer sonstigen gesetzlich geschützten Charakterisierung absehen;

c. alle geltenden lokalen und globalen Richtlinien und Verfahren von People & Culture in Bezug auf Chancengleichheit und Diskriminierung einhalten und

d. jegliche Bedenken hinsichtlich Chancengleichheit oder Diskriminierung am Arbeitsplatz einer Führungskraft oder der Abteilung People & Culture melden.

Versionskontrolle

Anwendung der Richtlinie	Global	Versionsnummer der Richtlinie	7.0
Genehmiger der Richtlinie	Board of Directors (Vorstand)	Versionsdatum der Richtlinie	1. Juli 2026
Name des Verantwortlichen der Richtlinie	Group General Counsel & Company Secretary (Chefsyndikus des Konzerns und Gesellschaftssekretär)	Prüfzyklus der Richtlinie	Regelmäßig, mindestens jedoch alle 2 Jahre
Name des Beauftragten für die Richtlinie	VP Global Compliance (Leiter globale Konformität)		

Bezugsdokumente

Extern verfügbar:

- Animals Ethics Policy (Richtlinie zur Tierethik)
- Continuous Disclosure Policy (Richtlinie zur kontinuierlichen Offenlegung)
- Equal Opportunity Policy (Richtlinie zu Chancengleichheit)
- Environmental Policy (Umweltrichtlinie)
- Privacy Notice (Datenschutzerklärung)
- Supplier Code of Conduct (Verhaltenskodex für Lieferanten)
- Trading Policy (Handelsrichtlinie)
- Whistleblower Protection Policy (Richtlinie zum Schutz von Whistleblowern)

Nur interner Zugriff:

- Acceptable Use of Information Technology Policy (Richtlinie zur zulässigen Nutzung von Informationstechnologie)
- Business Relationship Policies (Richtlinien für geschäftliche Beziehungen)
- Clinical Investigational Site Governance Policy (Richtlinie zum Verhalten am Ort von klinischen Studien)
- Cochlear Privacy Standard (Cochlear Datenschutzstandard)
- Cochlear Quality Policy (Qualitätsrichtlinie von Cochlear)
- Cochlear Quality Manuals (Qualitätshandbücher von Cochlear)
- Global Competitive Intelligence Guidelines (Globale Leitlinien von Cochlear zu Geschäftsaufzeichnungen und -daten von Mitbewerbern)
- Global Guidelines for Employee Personal Use of Social Media (Globale Richtlinien zur persönlichen Nutzung sozialer Medien durch Mitarbeiter)
- Global External Communications and Media Policy (Globale Richtlinie für externe Kommunikation und Medien)
- Global Procurement Policy (Globale Beschaffungsrichtlinie)
- Information Asset Classification Policy (Richtlinie zur Klassifizierung von Datenressourcen)
- Sanctions and Export Control Policy (Richtlinie zu Sanktionen und Exportkontrollen)
- Standard Operating Procedures (Standardarbeitsanweisungen)



Hinweise:

Hinweise:

Hear now. And always

Cochlear widmet sich der Aufgabe, Menschen mit mittelgradigem bis vollständigem Hörverlust an der Klangvielfalt des Hörens teilhaben zu lassen. Als der weltweit führende Experte für implantierbare Hörlösungen haben wir mehr als 750.000 Menschen jeden Alters zu einem erfüllten und aktiven Leben verholfen: Hören zu können brachte sie wieder ihren Familien, Freunden und Gemeinschaften näher.

Wir wollen Menschen lebenslang bestmögliches Hören und den Zugang zu Technologien der nächsten Generation ermöglichen. Wir arbeiten mit den führenden Netzwerken für Forschung, Entwicklung und Beratung zusammen, um die Wissenschaft des Hörens voranzubringen und die Versorgung zu verbessern.

Weltweit entscheiden sich deshalb die meisten Menschen für implantierbare Hörlösungen von Cochlear.

Cochlear Ltd (ABN 96 002 618 073) 1 University Avenue, Macquarie University, NSW 2109, Australia Tel.: +61 2 9428 6555

www.cochlear.com

Informieren Sie sich bei Ihrem Arzt über die Möglichkeiten der Behandlung von Hörverlust. Ergebnisse können abweichen. Ihr Arzt berät Sie bezüglich der Faktoren, die Ihr Ergebnis beeinflussen könnten. Folgen Sie stets den Anweisungen des Benutzerhandbuchs. Nicht alle Produkte sind in allen Ländern erhältlich. Produktinformationen erhalten Sie von Ihrem Vertreter von Cochlear vor Ort.

ACE, Advance Off-Stylet, AOS, Ardium, AutoNRT, Autosensitivity, Baha, Baha SoftWear, BCDrive, Beam, Bring Back the Beat, Button, Carina, Cochlear, 科利耳, コクレア, 코클리어, Cochlear SoftWear, Contour, コントゥア, Contour Advance, Custom Sound, DermaLock, Freedom, Hear now. And always, Hugfit, Human Design, Hybrid, Invisible Hearing, Kanso, LowPro, MET, MP3000, myCochlear, mySmartSound, Nexa, NRT, Nucleus, Osia, Outcome Focused Fitting, Off-Stylet, Piezo Power, Profile, Slimline, SmartSound, Softip, SoundArc, True Wireless, das elliptische Logo, Vistafix, Whisper, WindShield und Xidium sind Marken beziehungsweise eingetragene Marken der Cochlear Unternehmensgruppe.

© Cochlear Limited 2026.

D1235886-V9
German translation of D1235880-V15 2026-07